

Wer braucht den „Sperling“?*)

Der Sortimenter

kann an Hand des „Sperling“ dem Kunden sofort jede gewünschte Auskunft über gefragte Zeitschriften geben, z. B. Erscheinungsweise, Bezugspreis und bei Wochenschriften sogar den Tag, an dem der Kunde sich seine Zeitschrift holen kann. Der Sortimenter selbst kann den Verleger feststellen und sieht, ob das Blatt durch den Buchhandel oder nur im Postbezug zu erhalten ist. So erspart der „Sperling“ viel Zeit und Mühe. Ein gutgeleitetes Sortiment kann ohne ihn nicht auskommen.

Der Verleger

versendet mit Hilfe des „Sperling“ die Besprechungsstücke für seine Verlagswerke ohne Mühe. Gibt dieser doch, da die Zeitschriften nach Wissensgebieten geordnet sind, sofort über jedes Gebiet eine klare Übersicht und zeigt bei jedem Blatt an, ob Besprechungen gebracht werden. Er nennt die postmäßige Adresse der Redakteure, sodaß das Werk in die richtigen Hände kommen muß. Steht bei einem Schriftleiter keine Adresse, so ist die Anschrift des Verlegers zu benutzen; dieser will dann selbst die Verteilung vornehmen. Weiterhin wird der Verlagspropagandist den „Sperling“ bei der Vergabung der Anzeigenaufträge mit großem Nutzen verwenden können. Infolge der ausführlichen Angaben, besonders auch der Anzeigenaufnahme-, -preise usw., wird es ihm ein Leichtes sein, die Blätter zu ermitteln, die für eine Anzeige in Frage kommen.

Der Werbefachmann,

der sich nicht auf Beratung verläßt, sondern selbst geeignete Werbemöglichkeiten erkundet, muß den „Sperling“ haben. Abgesehen von den Anzeigenangaben, nennt der „Sperling“ auch die Auflagenhöhe und gibt durch die Gliederung den Charakter eines Blattes bekannt, der aus dem Titel allein oft nicht erkennbar ist. Da der „Sperling“ jedes Jahr erscheint, bringt er stets das Neueste!

Der Schriftsteller

findet im „Sperling“ alle die Anschriften, an die er seine Werke bzw. Artikel senden kann. Bei den Zeitungen sind für ihn die besonderen Beilagen der Blätter extra gekennzeichnet, damit er sich unnütze Einsendung an Blätter erspart, für die seine Artikel nicht in Frage kommen.

Überhaupt alle,

die mit der Presse zu tun haben, finden in dem „Sperling“ den Berater, der ihnen viel unnütze Arbeit erspart, da er über alles Wissenswerte auf dem Gebiete der Zeitschriften und Zeitungen erschöpfend Auskunft gibt.

Einen ausführlichen Prospekt mit Umschlag in der Farbe und Beschriftung des Originalwerkes stellen wir in angemessener Anzahl gern zur Verfügung.



*) Gemeint ist: Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adressbuch, das in 56. Auflage im Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienen ist. Ladenpreis in Ganzleinen gebunden M. 25.—, Barpreis M. 17.50, für Mitglieder des B.-V. M. 15.—